

Z-Feu 2 - Zuwendungsantrag Festbetragsfinanzierung
zu Nr. 6.2.3 VwV-Z-Feu

Antragsteller Name, Anschrift

Ort, Datum

Name

Gemeindeschlüssel

Telefon-Nummer

Bewilligungsstelle Name, Anschrift

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des
Feuerwehrwesens**
Festbetragsfinanzierung
(Nr. 5.2.1 VwV-Z-Feu)

1 Antrag

1.1 Beantragt wird die Gewährung einer Zuwendung in Form eines Zuschusses im Wege der Festbetragsfinanzierung für¹

Feuerwehrhäuser

(Nummer 1 der Anlage 1 zur VwV-Z-Feu)

Neubau

(Nummer 1.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Erweiterung oder Umbau

(Nummer 1.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Einsatzabteilung der Berufsfeuerwehr / Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr einer Gemeinde mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr

(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 1. bzw. 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

Feuerwehrfahrzeuge

(Nummer 2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Fahrzeugtyp

Freiwillige Feuerwehren

Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr einer Gemeinde

Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr einer Gemeinde mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr

(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

Feuerwehrvorführfahrzeuge

(Nummer 2.3 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Alarmierungseinrichtungen

Einrichtung digitale Alarmierung
(Nummer 3.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung
(Nummer 3.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Integrierte Leitstellen

(Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu bzw. Nummer 5.2.2.2, Abs. 3, 1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu i.V.m. Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

- zur Ersatzbeschaffung von Alarmierungseinrichtungen**
(Nummer 3.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- für digitale Alarmumsetzer je 3.000 EUR EUR
- für die Leistellenausstattung EUR
- Summe EUR

- zur Einrichtung von Integrierten Leitstellen**
(Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- Stufe EUR

- 3.2 Ferner wird eine Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.5 VwV-Z-Feu um v. H. und eine sich daraus ergebende Zuwendung in Höhe von beantragt⁴ EUR

- wegen eines besonderen Falls
(Nummer 5.5 ,1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- wegen besonderen Landesinteresses
(Nummer 5.5 , 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- zur Verbesserung des feuerwehrtechnischen Sicherheitsstandards
(Nummer 5.5, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- für die gemeinsame Beschaffung eines Sonderfahrzeugs für mehrere Kommunen im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung zur Erzielung dauerhafter Einsparungen.
(Nummer 5.5, 4. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

- 3.3 Die beantragte Zuwendung beträgt damit insgesamt **EUR.**

4 Begründung

4.1 Notwendigkeit der Maßnahme

u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen

4.2 Bestandserhebung⁵

u.a.: Zahl, Art, Zustand vorhandener Feuerwehrräume, -fahrzeuge, -geräte

⁴ Zutreffendes bitte ankreuzen

⁵ Bei Anträgen auf erhöhte Förderung für Gemeindefeuerwehren mit festgesetztem **überörtlichem** Einsatzgebiet bitte auch die Zahl der Fahrzeuge angeben, die für überörtliche Zwecke vorhanden sind

4.3 Bedarfsermittlung⁶

4.4 Steht die Maßnahme im Zusammenhang mit anderen Vorhaben (z.B. Ortskernsanierung)?⁷

4.5 Gründe für die erhöhte Förderung von Fahrzeugen mit überörtlichem Einsatzgebiet⁸

Umfang der Erforderlichkeit der vorgesehenen Fahrzeugbeschaffung für überörtliche Einsätze

4.6 Gründe für die Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.5 der VwV-Z-Feu⁹

5 Erklärungen des Antragstellers

- 5.1 Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
- 5.2 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist gesichert.
- 5.3 Für die Maßnahme wurde oder wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt
 ja nein
- 5.4 Der Antragsteller hat für das Vorhaben keine Zuwendung einer anderen Stelle des Landes oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt bekommen.
- 5.5 Der Antragsteller versichert, dass ihm Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.
- 5.6 Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt.
- 5.7 Die Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

⁶ Grundlagen der Bedarfsermittlung:

Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr, insbesondere Einwohnerzahl, Aufteilung der Gemeinde in Ortsteile, räumliche Ausdehnung der Bebauung, topografische und klimatische Verhältnisse, Ausmaß und Höhe der Gebäude, Größe, Art und Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzugsbereich kerntechnischer Anlagen, Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, Verkehrswege und -dichte, Unfallgefahren und -häufigkeit, Gefahrenschwerpunkte an Seen, fließenden Gewässern, Wasserschutzgebieten und Ölfernleitungen, Vorhandensein von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung.

⁷ Wenn ja bitte ausfüllen

⁸ Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Festbetrag beantragt wird

⁹ Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Festbetrag beantragt wird

6 Anlagen¹⁰**6.1 Bei Anträgen zu Baumaßnahmen:**

- Planungsunterlagen (Übersichts-, Lage-, Baupläne, Bauzeitplan)
- Erläuterungsbericht
- Nettogrundflächenberechnung nach DIN 14092
- Baugenehmigung (ggf. Stand des Verfahrens)

6.2 Bei Anträgen zu Beschaffungsmaßnahmen:

- Pläne
- Kostenberechnungen

Dienstsiegel

.....
Ort, Datum.....
Unterschrift

¹⁰ Zutreffendes bitte ankreuzen